

Drachenturnier ein voller Erfolg

Sportkegler ehren Sieger: Getränke Penzkofer und Siemens Cham

Furth im Wald. Das Drachenturnier der SG Furth im Wald 2015 ist vorbei, die Sieger stehen fest. Im Keglerstüberl des Vereinslokals Gasthof „Zur Post“ in Eschlkam ist nach zehn Tagen voller Power wieder Ruhe eingekehrt.

Turnierleiter Thomas Späth hieß zur Siegerehrung in der Runde der Kegler besonders den Schirmherrn Andreas Roder von der Sparkasse Furth im Wald, Ehrenschildherrin Maria Penzkofer, die beide ihre Aufgabe sehr gut gemacht hätten, sowie den Vorsitzenden Heinz Rank junior willkommen.

Es war nicht nur ein heißes Wettkampf-Turnier, auch die hohen Temperaturen sorgten für erschwerte Bedingungen. Trotz allem haben die Kegler gut gespielt, daneben viel Spaß gehabt. Das Drachenturnier war hervorragend frequentiert, man sei sehr zufrieden. Das Turnier habe bestimmt das Gemeinschaftsgefühl unter den Keglern gestärkt, so Späth. Turnierleiter Späth bedankte sich bei allen Keglern für die hervorragende Beteiligung, aber auch bei seinem Helfer-Team; alles sei bestens gelaufen.

Roder war zum ersten Mal Schirmherr, das Amt habe ihm Spaß gemacht. Die Sparkasse unterstütze auch gerne die Spielgemeinschaft. Die beiden Mannschaften, die der Spielmannszug „Grenzfähnlein“ ins Rennen geschickt hatte (Roder ist Vorstand des Musikzuges) waren zwar Letzter und Vorletzter, „aber das macht nichts, es habe ihnen gefallen, getreu dem Motto: Dabeisein ist alles“.

Von zehn schönen Turniertagen sprach Ehrenschildherrin Maria



Die Sieger bei den Sportkeglern und Sport-Mixed der Spielgemeinschaft Furth im Wald.

Penzkofer: Sie selber habe beim Drachenturnier damals im Proßhof schon mit gekegelt. Die Krönung sei heute die Preisverleihung. Sie gratulierte allen Gewinnern herzlich zu den Ergebnissen. Als Vereinswirtin wünsche sie sich, dass sich der Furtner Kegelerverein in Eschlkam wohlfühlt.

Das Kegeln gehöre in Eschlkam zur Wirtshauskultur. Bereits vor einem halben Jahrhundert gab es bei den Vorbesitzern, der Brauerei Obermeier und im Gasthaus Späth, Kegelbahnen, es war damals ein Gesellschaftsspiel. Heute ist daraus ein Wettkampfspiel geworden. Damals gab es noch „Kegelbuam“. Besonders freue es sie, das ihr Hausverein, der Stammtisch „Schubkoarnburger“, und Kegler vom Eschlkamer Sportkegelclub mit gekegelt haben.

Späth bedankte sich noch bei Monika Roßberger, die wieder in Sachen Unterstützung bei der Geschäftswelt unterwegs war, recht herzlich. Ohne diese Unterstützung

hätte die SG dieses Turnier nicht ausrichten können.

Turnierleiter Späth überreichte an Roder für dessen Frau einen Blumenstrauß, ebenso einen an die Ehrenschildherrin Maria Penzkofer. Vorsitzender Heinz Rank überreichte an jede anwesende Dame ein Blumenpräsen. Zusammen mit Schirmherrn und Schirmfrau, nahmen Thomas Späth und Heinz Rank die Siegerehrung vor.

Mannschaftssieger Privat-Herren: 1. Getränke Penzkofer 831 Holz; 2. Post Cham 1754 Holz; 3. Plötz und de Hölzern I 752 Holz.

Mannschaftssieger Privat-Damen: 1. Siemens Cham Damen 653 Holz; 2. AWO Furth im Wald 585 Holz; 3. Gasthof „Zur Post“, Eschlkam, 580 Holz.

Einzel-Privat-Herren: 1. Hans Plötz (Plötz und de Hölzern) 290 Holz; 2. Xaver Penzkofer (Getränke Penzkofer) 279 Holz; 3. Alfred Frey (Post Cham) 264 Holz.

Einzel-Privat-Damen: 1. Diana Grandl (Siemens Cham), 228 Holz; 2. Alexandra Fischer (Stammtisch Schubkoarnburger) 223 Holz; 3. Anja Böhm (AWO Furth im Wald) 212 Holz.

Partner-Sport-Damen: 1. Edeltraud Sander/Waltraud Kerscher, SG Furth im Wald, 248 Holz; 2. Kerstin Seidl/Waltraud Seidl, SG Furth im Wald, 242 Holz; 3. Corinna Seidl/Miriam Späth, SG Furth im Wald, 238 Holz.

Partner-Sport-Mixed: 1. Nadine Zimmermann/Josef Preisinger (SKK Eschlkam), 288 Holz; 2. Sarah Mühle/Michael Vogl (SKK Willmering) 260 Holz; 3. Sandra Grave/Stefan Bauer (SKK Raindorf), 258 Holz.



Die Einzelbesten Privat- und Mannschaftskegler mit Schirmherr Andreas Roder, Schirmfrau Maria Penzkofer, Turnierleiter Späth und dem Vorsitzenden Rank.